



SOLMS (KREIS WETZLAR)

BEBAUUNGSPLAN NR.: 2 "NORR" M 1:1000

ca. 3,3 ha

ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VON 1968

| | | |
|--|---|--|
| GEM BBAU G §§ | | |
| 2(1) | AUFGESTELLT DURCH BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 21. Dez. 1972 | Der Gemeindevorstand Solms Bürgermeister |
| 2(6) | OFFENGELEGT VON 8. Jan. 1973 BIS 8. Febr. 1973 | Der Gemeindevorstand Solms Bürgermeister |
| 10 | ALS SATZUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG VON SOLMS AM 22.2.1973 BESCHLOSSEN VOM 19.2.1974 | Der Gemeindevorstand Solms Bürgermeister |
| 11 | GENEHMIGT AM DARMSTADT DER REGIERUNGSPRÄSIDENT | Mit Ausnahme der umrandeten Fläche Genehmigt mit VfG vom 28. Juni 1974 Az. V/3-61 d 04/01 Darmstadt, den 28. Juni 1974 Der Regierungspräsident im Auftrag |
| 12 | ÖFFENTLICH AUSGELEGT VOM BIS | Katasteramt Wetzlar |
| GEM § 1(2) PLANZEICHEN- VERORDNUNG | ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE GRENZEN UND BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM NACHWEIS DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS ÜBEREINSTIMMEN | |

PLANZEICHEN:

- 1- ART DER NUTZUNG
WR = REINES WOHNGEBIET
- 2- BAUWEISE
o = OFFEN
FÜR GARAGEN IST GRENZBEBAUUNG ZULÄSSIG
- 3- HÖCHSTZAHLE DER GESCHOSSE

- VORGESCHLAGENE GEBÄUDEFORM (ANGEGEBENE GEBÄUDERICHTUNG IST VERBINDLICH)
- BAUGRENZE
- NICHT ÜBERBAUBARE FLÄCHE
- ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHE
- VORGESEHENE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES

FESTSETZUNGEN FÜR DIE GRZ U. DIE GFZ GELTEN DIE HÖCHSTWERTE DES § 17 BNVO
DACHNEIGUNG MAX. 30°

NACHRICHTL. ÜBERNAHME: BERGSENKUNGS- GEBIET NACH HINWEIS DES BERGAMTES

PLANBEARBEITUNG DURCH:

ÄND. 17.1.1974 UL.
ÄND. 14.3.73 ROG.
11. OKTOBER 1972 ROG./BC.

Kellner
RP

AUSSCHNITT AUS TOP. KARTE M=1:1000

